

Freie Wähler in der Ostbaar – Kinderbetreuung, neue Wohn- und Gewerbegebiete, Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) und Hochwasserschutz

Bad Dür rheim – Stolz präsentierten der stellvertretende Ortsvorsteher Franz Eisele und Stadtrat Gottfried Schacherer in Unterbaldingen die Freie Wähler Liste für den Teilort mit acht Kandidaten. Zu den vier aktuellen Ortschaftsräten Avallone, Eisele, Hirt und Schacherer konnten mit Alexandra Maier, Tanja Trächtler, Marcel Summerer und Mathias Wenzler vier neue Kandidaten gewonnen werden, welche die Liste sehr gut ergänzen, zwei engagierte Frauen und zwei Herren der jüngeren Generation. Franz Eisele erläuterte das Wahlprogramm. Die Schwerpunkte wurden klar, als die Kandidaten für die Ortschaftsratsliste gemeinsam mit den Stadtratskandidaten am vergangenen Samstag durch den südlichen Dür rheimer Teilort gelaufen waren. Die Sanierung des Kirchturms wurde besichtigt und danach ging es in den Jugendraum, der von Stadtjugendpfleger Lauer auf ein neues Konzept gebracht wurde, das es nun auch Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren erlaubt, den Raum zu benutzen und nicht wie in der Vergangenheit meist jungen Erwachsenen. Die Außenanlagen des kirchlichen Kindergartens St. Josef wurden verlegt, um Rechtssicherheit mit der Nachbarbebauung zu bekommen. Im Anschluss lud Kandidatin Alexandra Maier in die erste private Kleinkindbetreuung im Landkreis namens „TAPS“ ein. Der Altbau wurde mit viel Herzblut in Eigenarbeit toll renoviert und trotz umfänglicher behördlicher Vorgaben in ein Kleinod für neun Kleinkinder verwandelt. Hinter dem Gebäude droht aber eine bekannte Altlast. Der Bach, der bei Hochwasser gern über die Ufer tritt und für Überschwemmungen im Areal sorgt. Hier soll künftig wieder mehr Augenmerk auf den Hochwasserschutz gelegt werden und die Durchlässe sollen vergrößert und gereinigt werden. Danach ging es zum Bachweg, an dessen östlichem Rand sich der Ortschaftsrat ein neues Wohngebiet für etwa 10 Bauplätze wünscht, um junge Familien künftig im Ort halten zu können. Der Baugrund ist im Besitz der Gemeinde, ein Problem stellt lediglich noch die Lärmbelästigung durch die Autobahn dar. Abschließend wurde noch das neue Gewerbegebiet besichtigt, wo jetzt zwei Betriebe angesiedelt sind und die restliche Vermarktung in Arbeit ist. Günter Tschida als Sprecher der Stadtratsfraktion betonte, dass hier ein langgehegter Wunsch der Freien Wähler in Erfüllung gegangen ist, neben dem Kernort auch in den Ortsteilen eigene Gewerbegebiete auszuweisen, um Arbeitsplätze und Lehrstellen vor Ort zu bekommen.

Am frühen Nachmittag trafen sich die Stadtratskandidaten bereits in Sunthausen, wo Christian Noack, der stellvertretende Ortsvorsteher und Freie Wähler Kandidat, über die aktuellen Begebenheiten im Teilort informierte. Der Verein „Hilfe mit Herz und Hand“ möchte einen Dorfladen einrichten, augenblicklich wird als Standort die Scheune neben dem Kindergarten favorisiert. Eine Genossenschaft soll gegründet werden, um diesen Dorfladen zu betreiben. Gelobt wurde das Engagement von Herrn Klann, der die Kurcampinganlage wieder zu einem richtigen touristischen Highlight für Sunthausen und Bad Dür rheim gemacht hat. Das neu eröffnete Seestüble, der beliebte Badestrand am See für einen Euro Eintritt, sowie sehr gute Belegungszahlen, vor allem auch durch Dauercamper, untermauern diese Erfolgsgeschichte. In Sunthausen werden auch neue Bauplätze für den Eigenbedarf gewünscht, genauso wie die Einrichtung einer dritten Gruppe im Kindergarten, speziell im Hinblick auf eine Ganztagesbetreuung. Wie in anderen Ortsteilen auch ist die Anbindung von Sunthausen an den ÖPNV zu verbessern, um schneller an Schulen und Arbeitsplätze in den

umliegenden Städten zu gelangen. Ein „Mitfahrbänkle“ wurde im Ort installiert und in der Ledergasse sollen demnächst weitere Parkplätze für die Halle eingerichtet werden.

In Oberbaldingen wurde die Gruppe vom Freien Wähler Stadtrat und stellvertretenden Ortsvorsteher Hans Lohrer im Hof der Ostbaarschule begrüßt., direkt an der Baustelle zur neuen Halle und der Schulmensa. Architekt Franz Eisele klärte auf, dass bei der Erstellung des Rohbaues jetzt noch mit leichten, aber unkritischen Chrom-Belastungen des Erdaushubes zu kämpfen ist und kritisierte in diesem Zusammenhang die zu engen Vorschriften der Baubehörden. Hans Lohrer ist sehr froh, dass die lange von der Bevölkerung gewünschte Baumaßnahme jetzt endlich zur Ausführung kommt. Der Kindergarten wird gerade um einen Ruheraum erweitert und ist voll belegt. Durch den Umzug der Ortsverwaltung in das Servicecenter gemeinsam mit den Kollegen aus Unterbaldingen konnten die Landfrauen den Sitzungsraum übernehmen, wo auch eine neue Küche eingerichtet wurde. Bei der Begehung des Gewerbegebietes Bahn wurde diskutiert, wie eine notwendige Erweiterung aussehen kann, die Ortsverwaltung wartet aktuell auf einen Entwurf von Stadtbaumeister Kurz. In Oberbaldingen sind die innerörtlichen Bauplätze erschöpft und der Ortschaftsrat macht sich Gedanken über die Ausweisung neuer Bauplätze. Der Besuch im Servicecenter rundete die Begehung ab.



Bildunterschrift: Die Ortschaftsratskandidaten der Freien Wähler von Unterbaldingen besichtigen zusammen mit den Stadtratskandidaten den dortigen Jugendraum. V.l.n.r.: Uwe Siefert, Pasquale Avallone, Tanja Trächtler, Alexandra Maier, Dr. Klaus Götz, Benedikt Martin, Hans Lohrer, Johann Merkel, Alexander Gauerhof, Christian Noack, Franz Eisele, Gottfried Schacherer, Mathias Wenzler, Christian Hirt, Melanie Wildgruber und Wolfgang Reichmann. Foto: Freie Wähler Bad Dürkheim